

Bern, den 21. Juni 1968

f. B. 15.11. Rhod GE/di

Herrn Minister DiezNotiz der Verwaltungsangelegenheiten
vom 19. Juni 1968 (Beilage)

Um uns weder auf der einen noch auf der andern Seite in die Nesseln zu setzen, erschiene mir die beste und wohl für beide Seiten akzeptable Lösung darin zu bestehen, als Nachfolger Herrn Knüsis einen "Gérant" nach Salisbury zu entsenden, der sehr wohl ad personam den Titel eines Konsuls führen könnte. Die Frage des Exequatur liesse sich damit umgehen.

Auch im Hinblick auf die UNO-Resolution über die Verschärfung der Sanktionen, die eine Empfehlung betr. Aufhebung noch bestehender Konsularvertretungen enthält, dürfte sich die angeführte Lösung unter Umständen optisch auswerten lassen, und zwar ohne praktische Beeinträchtigung unserer Interessen in Rhodesien.

Um die beiliegende Notiz beantworten zu können, wäre ich dankbar um Mitteilung, ob sich der Rechtsdienst mit dem oben skizzierten Vorgehen einverstanden erklären kann.

EIDG. POLITISCHES DEPARTEMENT
Politische Angelegenheiten
i. A.

U. Felber

1 Beilage

*nicht notig
nicht notwendig
bleiben im A
etwas schon*